

Bibel und Geschichte

Eddy Lanz

8. November 2024

1 Inhalt von Bibel und Geschichte

1. Hinführung zum Thema
2. Die Apostelgeschichte
3. Das Johannesevangelium
4. Das Königewerk - 1 und 2 Könige
5. Die fünf Bücher Mose - der Pentateuch, die Tora

2 Hinführung zum Thema

2.1 Die biblische Heilsgeschichte und die Weltgeschichte sind miteinander verwoben.

1. Gen 1,14-19 Gott schuf eine sichtbare und lesbare kosmologische Uhr der Geschichte.
2. Eph 1,9-10 Das Geheimnis des Willens Gottes über das Ziel der Heilsgeschichte.
3. Der Mechanismus von Antikythera

Siehe Harald Lesch, "Terra X History: Ungelöste Rätsel um eine antike Maschine", hrsg. Peter Prestel, ZDF, 2018, besucht am 7. November 2024, <https://www.youtube.com/watch?v=uirlMO3LyJA>

und auch Harriet Constable, "Antikythera Mechanism: The ancient 'computer' that simply shouldn't exist - BBC REEL", BBC, 28. Juli 2021, besucht am 7. November 2024, <https://www.youtube.com/watch?v=qqIJ50zDgeA>

und für die ausführlichste mechanische Darstellung des Mechanismus mit einem modernen Nachbaus siehe Spencer Connor, "Antikythera Mechanism V2:

A Modernized Reproduction", Engineering Commons LLC, 27. März 2023, besucht am 7. November 2024, <https://www.youtube.com/watch?v=mTsCx0E7YkA>.

BBC REEL: Antikythera Mechanism: The ancient 'computer' that simply shouldn't exist <https://www.youtube.com/watch?v=qqIJ50zDgeA>

Antikythera Mechanism V2: A Modernized Reproduction <https://www.youtube.com/watch?v=mTsCx0E7YkA>

4. Der Kalender von Qumran

Zur Information über die Wichtigkeit des richtigen und korrekten Kalenders für die Leute von Qumran siehe John C. Lefgren und John P. Pratt, "Dead Sea Scrolls May Solve Mystery", 2003, besucht am 8. November 2024, <https://www.johnpratt.com/items/docs/lds/meridian/2003/qumran.html>.

Zur Auffindung von der Sonnenuhr in Qumran siehe AP Archive, "ISRAEL: ANCIENT SUN DIAL DISCOVERED IN QUMRAN REVEALED TO PUBLIC", 21. Juli 2015, besucht am 8. November 2024, <https://www.youtube.com/watch?v=QeMfz1tFFes>.

Für eine gute Erklärung, wie die Jahreszeiten-sonnenuhr von Qumran funktionierte (auf Englisch) siehe Ken Johnson, "Dead Sea Scroll Sundial", Bible-facts.org, 18. Dezember 2019, besucht am 8. November 2024, <https://www.youtube.com/watch?v=ZKxjfdE6e84>.

3 Der geschichtliche Rahmen der Apostelgeschichte und das Leben des Paulus

1,3	Nach Kreuzigung Jesu (14. Nisan = 7. April) Auferstehungserscheinungen Jesu 40 Tage lang, danach Himmelfahrt	30 April / Mai
1,15	Etwa 120 Gläubige in Jerusalem erleben die Wahl des Matthias.	30 Mai
2,1.41	Pfingsten: 3000 Menschen werden gläubig.	30 Ende Mai
3,1 + 4,4	Nach der Heilung des Lahmen steigt auf die Predigt des Petrus hin die Zahl der gläubigen Männer auf etwa 5000. Die Verfolgung durch den Sanhedrin beginnt.	

6,1-7	Berufung von sieben diakonischen Männern wegen stark angewachsener Zahl der Gläubigen.	
6,8-8,4	Prozeß gegen Stephanus und erste blutige Christenverfolgung	30 / 31
8,5ff	Erweckung in Samarien	30 / 31
8,26	Äthiopischer Finanzminister gläubig geworden.	30 / 31
9,1.9.20	Bekehrung des Paulus vor Damaskus	31
	Aufenthalt des Paulus in Arabien (Gal 1,17)	31-?
9,23-25	Mordanschlag auf Paulus in Damaskus (2 Kor 11,32-33)	33
9,26-29	Erster Jerusalembesuch des Paulus (bei Petrus; Gal 1,18f)	33
9,30	Aufenthalt des Paulus zu Tarsus in Cilicien (11,25f; Gal 1,21)	33-43
9,31	Frieden für die Gemeinde in Judäa, Galiläa und Samarien	31-43 / 44
9,32-35	Erweckung durch Petrus in Lydda und Saron	später als 8,1ff
9,36-43	Erweckung in Joppe durch Petrus, der einige Zeit dort bleibt.	später als 8,1ff
10,1-11,18	Die Erwählung des Hauses des Kornelius signalisiert den zur Tat gewordenen Beginn der Heidenmission.	später als 8,1ff
11,19	Entstehung von judenchristlichen Gemeinden in Phönizien, Cypern und Antiochia in Syrien	später als 8,1ff
11,20-21	Große Erweckung unter Heiden in Antiochien durch Judenchristen von Cypern und Kyrene.	später als 11,19
11,22-24	Sendung des Barnabas durch die Gemeinde in Jerusalem nach Antiochia. Zeit der Gemeindegemeinschaft des Barnabas in Antiochia.	
11,25-26	Barnabas holt Paulus aus Tarsus in Cilicien nach Antiochia in Syrien (vgl. Gal 1,21). Beide arbeiten ein volles Jahr dort zusammen.	43-44
11,27-30	Propheten von Jerusalem besuchen die Gemeinde in Antiochia. Auf die Prophezeiung von Agabus hin beschließt die Gemeinde eine Hilfe für die Christen in Judäa und schickt diese durch Barnabas und Saulus (2. Jerusalem- = Hungerhilfebesuch; bei Gleichsetzung von Gal 2,1ff mit diesem Besuch kommt man bei inklusiver Rechnung der 14 Jahre ausgehend von 44 auf das Jahr 31 für die Bekehrung des Paulus). (Die prophezeite Hungersnot fand zwischen 44 und 48 statt.)	44

12,1-2	Christenverfolgung in Judäa. Ermordung des Jakobus durch Herodes Agrippa I.	43 / 44
12,3-19	Lebensgefahr für Petrus und seine wunderbare Befreiung	44 Passafest
12,19-23	Herodes Agrippa I. ist noch eine Zeit in Cäsarea und stirbt danach von Gott geschlagen.	44
12,24-25	Barnabas und Saulus kehren mit Johannes Markus aus Jerusalem nach Antiochia zurück (Markus = Vetter des Barnabas, Kol 4,10)	44
13,1-3	Aussonderung des Barnabas und Saulus durch die Gemeinde in Antiochia auf Befehl des Heiligen Geistes	45
13,4-13	Mission auf Zypern (vgl. Apg 4,36; 11,20): Salamis, dann ganze Insel durchzogen, schließlich Paphos	45
13,13	In Perge im Land Pamphylien wird Markus in irgendeiner Weise schwach (vgl. 15,38) und kehrt nach Jerusalem zurück.	
13,14-51	Erweckung in Antiochia im Lande Pisidien und Ausbreitung des Evangeliums in der ganzen Gegend (V.49!).	
13,51-14,6	Erweckung in Ikonion (V.3: einige Zeit dort)	
14,6-7	Flucht aus Ikonion nach Lystra und Derbe und überhaupt in die lykaonische Gegend,	
14,8-20	Evangelisation in Lystra, synkretistische Tendenzen bei den Heiden. Steinigung des Paulus auf Veranlassung durch Juden von Antiochia (in Pisidien) und Ikonion.	
14,20-21	Evangelisation in Derbe, Bekehrung vieler Menschen.	
14,21-23	Nacharbeit in den bereits erreichten Städten Lystra, Ikonion und Antiochia. Einsetzung von Ältesten in jeder Gemeinde.	
14,24-25	Rückkehr durch Pisidien nach Pamphylien, Verkündigung in Perge.	

14,25-26	Rückreise per Schiff von Attalia nach Antiochia in Syrien.	46
14,27	Bericht über die "erste Missionsreise" in Antiochia.	46
14,28-15,2	Längerer Aufenthalt in der Gemeinde. Kephass in Antiochia (Gal 2,11ff), Besuch einiger sich von Jakobus her verstehender judaisierender Lehrer (Gal 2,12). Beschneidung als heilsnotwendig gelehrt in Antiochia und wohl auch in den südgalatischen auf der ersten Missionsreise gegründeten Gemeinden.	46-47
	Abfassung des Galaterbriefes	47
15,3	Auf der Reise nach Jerusalem berichten Paulus und Barnabas in phönizischen und samaritanischen Gemeinden von der "ersten Missionsreise" und lösen große Freude aus.	
15,4-29	Das sogenannte Apostelkonzil in Jerusalem	47
15,30-34	Judas und Silas übergeben zusammen mit Barnabas und Paulus den Beschluß des Heiligen Geistes, der Apostel und Ältesten und bleiben eine Zeitlang in Antiochia.	47
15,35-36	Paulus und Barnabas arbeiten zusammen wieder eine Weile in Antiochia.	47 / 48?
15,36-39	Paulus und Barnabas entzweien sich über Johannes Markus und teilen ihr Team auf: Barnabas und Markus gehen nach Cypern.	47 / 48?
15,40-41	Paulus nimmt Silas mit auf die "zweite Missionsreise" und zieht zuerst durch Syrien und Cilicien (vgl. Gal 1,21), um dort bestehende Gemeinden zu stärken.	47 / 48?
16,1-3	In Derbe und Lystra angekommen, findet Paulus in Timotheus bewährten Christen und verheißungsvollen neuen Mitarbeiter.	48
16,4-5	Paulus und Silas übergaben die Satzung in den besuchten Gemeinden. Gemeindegewachstum war die Folge.	

- 16,6 Sie durchzogen das phrygisch-galatische Gebiet, während ihnen vom Heiligen Geist verwehrt wurde, in Asien zu predigen.
- 16,7 In Mysien angelangt, wollten sie Richtung Bithynien reisen, wurden aber wieder vom Geist Jesu gehindert, woraufhin sie nach Troas kamen.
- 16,8-11 Gott ruft das Team des Paulus von Troas nach Mazedonien, der Verfasser der Apg ist mit dabei (16,10ff = erster Wir-Bericht). 48
- 16,12-40 Gründung der Gemeinde in Philippi (V.18: viele Tage dort). Verfolgung und kurzer Gefängnisaufenthalt.
- 17,1-10 Gründung der Gemeinde in Thessalonich. Verfolgung.
- 17,10-14 Gründung der Gemeinde in Beröa. Verfolgung.
- 17,14 Silas und Timotheus bleiben in Beröa, Paulus reist nach Athen.
- 17,15 Silas und Timotheus sollte so schnell wie möglich nachkommen.
- 17,16-34 Paulus gewinnt in Athen einige für den Glauben an Jesus.
- 18,1-4 Paulus kommt nach Korinth und wohnt mit Aquila und Priscilla zusammen, die (im Jahr 49) bei der Vertreibung aller Juden aus Rom durch Kaiser Klaudius mitbetroffen waren und daher erst kürzlich nach Korinth gekommen waren. Predigt in der Synagoge. Ende 49 / Anfang 50
- 18,5 In etwa Zeitpunkt der Abfassung des **1. Thessalonicherbriefes** 50 Frühjahr
- 18,5-11 Intensive Verkündigungsphase des Paulus in Korinth, Gründung der Gemeinde, große Erweckungszeit.
- Abfassung des **2. Thessalonicherbriefes** 50 Herbst
- 18,12-17 Unter Gallio (1. Juli 51-1. Juli 52) wird Paulus verklagt. 51 Juli / Aug. / Sept.?

18,18	Nach dem Galliovorfall noch eine Zeit in Korinth, dann Abreise nach Syrien mit Priscilla und Aquila. Gelübde des Paulus.	51	
18,19-21	Priscilla und Aquila bleiben in Ephesus, Paulus erklärt in der Synagoge seine Bereitschaft später noch einmal zu kommen.	51	
18,22	Cäsarea, Jerusalem, Antiochia in Syrien		
18,23	Paulus eine Zeitlang in der Gemeinde in Antiochia	51-52	
18,23	Beginn der sogenannten "dritten Missionsreise": Zuerst gemeindestärkende Besuche im galatisch-phrygischen Gebiet.	52 Frühjahr	
18,24-27	Aufenthalt des Apollos in Ephesus, Jesusverkündigung in der Synagoge, Belehrung durch Priscilla und Aquila.	51 / 52	
18,27-28	Apollos in der Gemeinde in Korinth (währenddessen Paulus in Ephesus Apg 19,1)	52	
19,1-8	Erste dreimonatige Verkündigungsphase in der Synagoge in Eph. 52 Sommer		
19,9-20	Zwei Jahre Verkündigung in der Schule des Tyrannus mit Ausstrahlung in der ganzen Landschaft Asien.	52 Herbst - 54 Herbst	
19,21	Plan durch Mazedonien und Achaja zu ziehen, um danach nach Jerusalem zu reisen und schließlich nach Rom.	54 Herbst	
19,22	Sendung von Timotheus und Erastus nach Mazedonien. Paulus blieb noch in Ephesus.	54 Herbst	
	Abfassung des 1. Korintherbriefes (vgl. 1 Kor 16,5-10)	55 Anfang	
19,23-20,1	Aufbruch des Demetrius	55 Spätfrühjahr / Sommer	
20,1	Paulus ermahnt die Brüder (vgl. 1 Tim 1,3) und reist ab von Ephesus Richtung Mazedonien (laut Apg 20,31 nach 3 Jahren)	55 Spätfrühjahr / Sommer	

20,1	Nach 2 Kor 2,12-13 ging die Reise über Troas (vgl. Apg 16,11-12), wo es eine offene Tür für Paulus gab.	55 Spätfrühjahr / Sommer
20,2	Abfassung des 1. Timotheusbriefes (in Troas oder Mazedonien)	55 Spätfrühjahr / Sommer
20,2	Verkündigung in Mazedonien, Besorgung der Kollekte	55 Spätfrühjahr / Sommer
	Abfassung des 2. Korintherbriefes	55 Spätfrühjahr / Sommer
	Abfassung des Titusbriefes	55 August / September
20,2	Dreimonatiger Aufenthalt in Griechenland	55-56 Überwinterung
	Abfassung des Römerbriefes	56 Anfang
20,3	Anschlag auf Paulus gescheitert, Rückreise über Mazedonien	56 Frühjahr
20,4	Sopater, Aristarchus, Sekundus, Gajus, Timotheus, Tychikus, Trophimus warteten schon in Troas auf Paulus und den Verfasser der Apostelgeschichte (2. Wir-Bericht ab 20,5ff: Philippi!)	
20,6-12	Paulus und Lukas führen nach dem Passa per Schiff von Philippi ab, kamen am 5. Tag in Troas an und blieben dort eine Woche.	56 nach Passafest
20,13-15	Troas, Assos, Mitylene, Chios, Samos, Milet	56 vor Pfingsten
20,16-38	In Milet: Rede des Paulus zu den Ältesten von Ephesus, Abschluß seiner Arbeit dort, Abschied für immer.	
21,1-3	Kos, Rhodus, Patara, an Cyprien vorbei, Tyrus	
21,4-6	7 Tage in Tyrus: Paulus wird gewarnt.	
21,7-8	Tyrus, Ptolemais, Cäsarea	
21,8-15	Einige Tage im Haus des Evangelisten Philippus, Weissagung des Agabus	

21,15-26	Ankunft in Jerusalem, Begegnung mit Jakobus und den Ältesten	56 Spätfrühjahr
21,27-22,29	Beinahemord an Paulus, weil er angeblich den Epheser Trophimus in den Tempel geführt hätte. Gefangennahme des Paulus	
22,30-23,10	Paulus vor dem Hohen Rat	
23,11	Der Herr verheißt dem Paulus Rettung und Zeugenschaft in Rom.	
23,12-35	Mordverschwörung gegen Paulus, seine Schutzhaft in Cäsarea, im Prätorium des Herodes	
24,1-21	Gerichtsverhandlung gegen Paulus vor dem Prokurator Felix	
24,22-27	Gerichtsverschleppung unter Felix. Zwei Jahre Gefängnis in Cäsarea, mit der Möglichkeit, dass die Seinen dem Paulus dienen	56 Frühsommer - 58 Sommer
	Abfassung des Philipperbriefes	56 Sommer
	Abfassung des Kolossierbriefes	56 Sommer
	Abfassung des Philemonbriefes	56 Sommer
	Sendung des Timotheus	56 Sommer
	Abfassung des Epheserbriefes (Kol, Phm, Eph mit Tychikus + Onesimus geschickt)	56 Sommer
	Abfassung des 2. Timotheusbriefes	56 Sommer
24,27	Porcius Festus kommt als Nachfolger für Felix	58 Sommer
25,1-12	Gerichtsverhandlung vor Felix. Paulus beruft sich auf den Kaiser.	
25,13-26,32	Nach einer gewissen Anzahl von Tagen muß sich Paulus vor König Agrippa verteidigen	
27,1-12	Schiffahrt (Paulus, Lukas, Aristarchus u.a.): Sidon, Myra, Knidus, Gutfahrt auf Kreta: Fastenzeit schon vorüber.	58 Herbst
27,13-44	Sturm und Schiffbruch bei "Melite"	
28,1-11	Drei Monate auf "Melite"	58-59 Winter
28,12-15	Syrakus, Regium, Puteoli, Forum Appii und Tres Tabernä	

28,16-31	Zwei Jahre Gefangenschaft des Paulus in Rom in seiner eigenen Mietwohnung (jeweils mit einem Soldaten, der ihn bewachte)	59 Frühjahr - 61 Frühjahr
	Abfassung des 2. Timotheusbriefes in Rom? (Alternative: früher in Cäsarea)	60 Herbst?

Für die Paulus-Chronologie ist die Gallioinschrift (siehe Apg. 18,12) ganz besonders wichtig. Dazu erläutern Carson, Moo und Morris:

Es gibt eine Inschrift, welche einen Erlass des Kaisers Claudius gegenüber den Leuten von Delphi wiedergibt, der über Gallio sagt, daß er während der Zeit der sechszwanzigsten Akklamation von Claudius als Imperator Prokonsul in Achaja war - eine Zeitspanne, die nach anderen Inschriften die ersten sieben Monate des Jahres 52 n. Chr. abdeckte. Prokonsule begannen ihre Amtszeit gewöhnlich am 1. Juli, was bedeutet, daß Gallio wahrscheinlich das Prokonsulat am 1. Juli 51 antrat. Es ist jedoch möglich, daß der Erlass genau an das Ende der Siebenmonatsperiode gehört, in welchem Falle Gallio seine Amtsgeschäfte am 1. Juli 52 aufgenommen haben mag. Da der letzte Zeitpunkt nur einen Monat für den Erlass übrigläßt, ist der erste wohl wahrscheinlicher. Wenn die Juden ihren vereinte Attacke auf Paulus (Apg 18,12) ziemlich früh während des Prokonsulats von Gallio machten, dann fand sie wahrscheinlich im Herbst 51 n. Chr. statt.¹

Über die Vertreibung der Juden aus Rom unter Claudius (Apg 18,2) findet sich eine Notiz bei Sueton (Claudius 25,4). Sie sei aufgrund eines gewissen Chrestos erfolgt (Iudeos impulsore Chresto assidue tumultuantis Roma expulit.)²

4 Der geschichtliche Rahmen des Johannesevangeliums und seine Bedeutung für den Buchzweck

Verse	Inhalt	Zeit, Ort
1,1	Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.	Im Anfang: siehe Gen 1,1
1,19.28	Das Zeugnis Johannes des Täufers von sich selbst	Bethanien, jenseits des Jordan

1. Don Carson, Douglas Moo und Leon Morris, An Introduction to the New Testament (Grand Rapids: Zondervan, 1992), S. 282; Übersetzung: Lanz.

2. C. Romfeld, Hrsg., "7. Sueton und Severus über jüden- und christenfeindliche Maßnahmen der Kaiser", Universität Siegen, 26. Juni 2013, <https://www.uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/ausser/7.html?lang=>.

1,29	Des Täufers Zeugnis von Jesus als Gottes Lamm, Täufer im Heiligen Geist, Sohn Gottes	Am nächsten Tag dort
1,35	Des Täufers Zeugnis von Jesus als Gottes Lamm führt die ersten Jünger zu Jesus	Am nächsten Tag dort um die zehnte Stunde
1,43.48	Jesus will nach Galiläa ziehen, findet Philippus, sagt ihm: Folge mir nach! Nathanael kommt zum Glauben.	Am nächsten Tag dort, unter dem Feigenbaum
2,1	Jesus tut sein erstes Zeichen und offenbart seine Herrlichkeit: Viel Wasser wird zu Wein auf einer Hochzeit in Kana. Seine Jünger glauben an ihn.	Am dritten Tag in Kana in Galiläa.
2,12	Danach stieg er hinab nach Kapernaum, er selbst und seine Mutter, seine Brüder und seine Schüler und sie blieben nicht viele Tage dort.	danach nicht viele Tage in Kapernaum
2,13	Vor dem nahen Passa ging Jesus nach Jerusalem: Macht das Haus meines Vaters nicht zu einem Kaufhaus ... Zerstört diesen Tempel, dann werde ich ihn in drei Tagen aufrichten.	vor dem Passa nach Jerusalem, am Passa in Jerusalem
3,1.2	Jesus und Nikodemus	In, bei Jerusalem nachts
3,22	Danach ging Jesus mit seinen Schülern ins jüdische Land und taufte dort.	danach im jüdischen Land
3,23.24	Johannes der Täufer taufte noch und gibt Zeugnis über Jesu überragende Größe als Bräutigam der Braut.	zu Änon bei Salim vor seiner Gefangennahme
4,1-4	Jesus geht von Judäa durch Samarien nach Galiläa	Danach von Judäa durch Samarien nach Galiläa
4,5	Jesus begegnet einer samaritanischen Frau am Brunnen nahe bei einem Feld Josephs, er bleibt zwei Tage dort bei den Leuten von dort	um die 6. Stunde bei Sychar in Samarien + 2 Tage
4,43.52	Nach den 2 Tagen verließ Jesus die Gegend und ging nach Galiläa, speziell nach Kana, dem Ort des Weinwunders und heilt den Sohn eines königlichen Beamten aus Kapernaum	nach den 2 Tagen nach Kana in Galiläa; gestern um die 7. Stunde

- | | | |
|-------------|--|---|
| 5,1.2.16.18 | Heilung eines 38 Jahre lang Kranken am Teich Bethesda mit fünf Säulenhallen. Verfolgung Jesu wegen angeblicher Sabbatverletzung und wegen der Behauptung, Gott sei sein Vater | Ein Fest der Juden, zu Jerusalem Teich Bethesda bei dem Schaftor |
| 6,1.4 | Jesus fährt über das galiläische Meer und speist kurz vor dem Passafest der Juden 5000 Mann mit fünf Broten und zwei Fischen | Danach Fahrt über das galiläische Meer, Gang auf einen Berg, kurz vor dem Passa |
| 6,16.18 | Am Abend fahren die Jünger im Schiff über das Meer in Richtung von Kapernaum. Nach 25-30 Stadien (4,5 bis 5,5 km) Rudern kommt Jesus auf dem Wasser zu ihnen. | |
| 6,22.24.59 | Am Tag nach der Speisung der 5000 hält Jesus die Rede: Ich bin das Brot des Lebens. | Am nächsten Tag in Kapernaums Synagoge |
| 7,1.2 | Nach dieser Passa-Zeit geht Jesus über Monate in Galiläa umher und vermeidet Judäa wegen der Lebensgefahr dort bis kurz vor dem Laubenhüttenfest | also vom 1. Monat bis zum 7. Monat, ca. April bis Oktober, 6 Monate |
| 7,10.14 | Jesus geht kurz vor dem Laubhüttenfest nach Abreise seiner Brüder und deren Familien inkognito auch auf das Laubhüttenfest und fängt mitten in der Festwoche öffentlich im Tempel an zu lehren und gibt am großen Tag des Festes eine Einladung, bei ihm lebendiges Wasser zu trinken. | Gang nach Jerusalem kurz vor dem Fest, Lehre ab Mitte der Festwoche, Einladung zu sich am Ende. |

- 7,53-8,1 Jesus geht an den Ölberg für die Nacht und kommt morgens wieder zum Tempel, um zu lehren. Nachts auf dem Ölberg, morgens zum Tempel.
- 8,12.20.59 Jesus hält seine Rede zum Thema: Ich bin das Licht der Welt, wohl noch im Anschluss an das Laubhüttenfest und darum in dessen Textzusammenhang. Dann verlässt er den Tempel. Beim Kollektenort im Tempel, wohl in Verbindung mit dem Laubhüttenfest.
- 9,1.6.7.13f.22 Im Vorbeigehen sieht Jesus einen Blindgeborenen, bekennt sich als Licht der Welt, macht einen Brei aus seiner Spucke und Erde, salbt damit seine Augen und sagt: Gehe hin zum Siloah-Teich und wasche dich. Er macht das und wird sehend. Wer Jesus als Messias bekennt, wird aus der Synagoge ausgeschlossen. Am Sabbat, Waschen im Teich des Siloah, was übersetzt "Gesandter" bedeutet.
- 10,1.7.11.22f Zur Tempelweihe (Chanukka, 25. Kislev, 9. Monat, im Winter: Beginn in 2024 am 25. Dez. abends) hält Jesus seine Rede: Ich bin die Tür der Schafe ... Ich bin der gute Hirte ... Im Tempel in der Halle Salomos zur Tempelweihe
- 10,31.39.40 Jesus entgeht erneut einer Festnahme und Steinigung, geht an den anfänglichen Taufort von Johannes dem Täufer, wo viele das Zeugnis des Johannes anerkennen und an Jesus zum Glauben kommen. Jesus verlässt Jerusalem und geht nach Bethanien jenseits des Jordan Joh 1,28
- 11,1.17.18 Maria und Martha sagen Jesus, dass Lazaraus aus Bethanien bei Jerusalem sehr krank sei. Jesus kommt, als Lazarus schon im vierten Tage im Grab liegt und weckt ihn vom Tode auf, was zu seiner eigenen Verherrlichung dient. Bethanien ist 15 Stadien entfernt. (600 Fuß = 1 Stadion = ca. 184 m: 2760 m)
- 11,46.53 Eine Folge der öffentlichen Auferweckung des Lazarus ist der Beschluss des Hohen Rates, Jesus zu töten. Nach Lazari Auferweckung im Hohen Rat
- 11,54.55 Jesus bewegt sich nicht mehr öffentlich im jüdischen Land, sondern geht mit seinen Jüngern in eine Stadt Ephraim in Wüstennähe. Stadt Ephraim in Wüstennähe

- | | | |
|---------------|--|---|
| 12,1 | Jesus kommt nach Bethanien, wo Lazarus war. Maria gießt kostbares Nardenöl auf Jesu Füße, was Jesus als eine Wohltat zum Tag seiner Einbalsamierung zum Begräbnis annimmt. | Sechs Tage vor dem Passa in Bethanien |
| 12,12 | Eine große Pilgermenge begrüßt Jesus mit Palmzweigen und Hosianna-Rufen, der auf einem Esel in Erfüllung von Sach 9,9 nach Jerusalem kommt. | Am nächsten Tag auf dem Weg nach Jerusalem |
| 12,20.23f.32f | Jesus wird nun als Menschensohn verherrlicht, wie ein Weizenkorn, das in die Erde fällt, stirbt und viel Frucht bringt. Erhöht wird er alle zu sich ziehen, der Fürst dieser Welt wird ausgestossen. | Mit dem Tod und der Erhöhung am Kreuz beginnt Jesu Verherrlichung |
| 12,35ff.42f | Jesus schließt seine öffentliche Lehrtätigkeit ab, geht hinweg und verbirgt sich. Viele Obersten des Hohen Rates glaubten an ihn als Messias, bekannten es aber nicht aus Furcht vor den Pharisäern und einem Synagogenausschluss. Jes 6 und 53 erfüllt. | Ende der öffentlichen Lehrtätigkeit Jesu, er verbirgt sich. |
| 13,1.2.26f.30 | Vor dem Passa wusste Jesus, dass er jetzt sterben und zum Vater gehen würde, nach dem Passamahl wäscht Jesus der Jünger Füße, identifiziert den Verräter und schickt ihn von Satan besessen hinaus in die Nacht. | Vor dem Passa, nach dem Passamahl, die Nacht von Joh 9,4 beginnt - Lk 22,53 |
| 13,31.34f | Mit dem Hinausgehen von Judas und dem Beginn des Leidens Jesu ist der Menschensohn verherrlicht und Gott in ihm: Jesu Leiden zeigt Gottes große Liebe (13,1; 3,16). Wir sollen einander auch so lieben (Joh 15,13). | Das Hinausgehen von Judas signalisiert den Beginn von Jesu Leiden |
| 14,1.31 | Jesu Weggang soll die Jünger nicht erschrecken. Er geht zum Vater, die Stätte für sie zu bereiten und kommt wieder, um sie zu sich zu nehmen. | In 14,31 verlassen sie das Abendmahlshaus. |

- | | | |
|-------------|--|--|
| 15,1.5.7.16 | Jesu Rede: Ich bin der Weinstock, und mein Vater der Weingärtner ... ihr seid die Reben ... | Es gab Weinstöcke auch bei Jerusalem |
| 17,1 | Nach den Abschiedsreden von Joh 13-16 hebt Jesus seine Augen auf den Himmel und betet zum Vater | Augen zum Himmel |
| 18,1-3 | Jesus geht nach dem Gebet von Joh 17 über den Bach Kidron mit seinen Jüngern zu einem Garten. Später lässt er sich dort von einer von Judas angeführten Kohorte und Dienern der Hohenpriester und Pharisäer verhaften und verliert so keinen der elf geretteten Apostel. | Über den Bach Kidron zum Garten |
| 18,12.13.24 | Die Kohorte und der Offizier über Tausend und die Diener der Juden führten Jesus gefesselt zuerst zu Hannas, dem Schwiegervater des Hohenpriesters Kajaphas, wo Jesus verhört wurde. Hannas schickt Jesus dann gebunden zu Kajaphas. | Zuerst zu Hannas, dann zu Kajaphas. Sofort nach der dritten Verleugnung des Petrus krächte der Hahn. |
| 18,28.29 | Noch früh am Tag führten sie Jesus von Kajaphas in das Prätorium, gingen aber selber nicht hinein, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passa essen könnten. Darum ging Pilatus zu ihnen hinaus zur Verhandlung. | Früh am Tag vor dem Prätorium |
| 18,33 | Pilatus verhört Jesus im Prätorium. | Im Prätorium |
| 18,38 | Pilatus geht vor das Prätorium, verkündigt die Unschuld Jesu und bietet an, den König der Juden freizulassen. Sie aber bevorzugen den Räuber Barabbas. | Vor dem Prätorium |
| 19,1-3 | Pilatus lässt Jesus von seinen Soldaten auspeitschen, die ihn auch noch zusätzlich mit einer Dornenkrone, einem Purpurgewand und Schlägen ins Gesicht foltern und als König der Juden verspotten. | Im Prätorium |

19,4-5	Pilatus führt den so gequälten und verspotteten Jesus hinaus und erklärt ihn wiederum für unschuldig.	Vor dem Prätorium
19,6-7	Die Hohenpriester und die Diener fordern schreiend die Kreuzigung Jesu. Pilatus sagt, das können sie selber machen, er sieht ihn als unschuldig an. Die Juden erklären nach ihrem Gesetz für des Todes schuldig, weil er sich zu Gottes Sohn gemacht habe.	Vor dem Prätorium
19,8-11	Als Pilatus von der Gottessohnschaft Jesu hört, fürchtet er sich noch mehr, redet mit ihm.	Im Prätorium
19,12	Daraufhin versucht Pilatus beständig, Jesu Freilassung durchzusetzen. Die Juden antworten schreiend, dass er nicht des Kaisers Freund sei, wenn er einen vermeintlichen König freilasse.	Vor dem Prätorium
19,13-16	Pilatus lässt Jesus herausführen, setzt sich auf den Richterstuhl beim Steinpflasterplatz um sechs Uhr (gerechnet juristisch von Mitternacht nach Stundenzählung des julianischen Kalenders; Humphreys, <i>The Mystery of the Last Supper</i> , S. 188) und sagt: Sehet, das ist euer König! Als die Juden antworten: Wir haben keinen König denn den Kaiser, überantwortet Pilatus Jesus zur Kreuzigung.	Gabbatha: Urteilsfällung sechs Uhr morgens römisch-juristisch
19,17ff.30	Jesus trägt sein Kreuz nach Golgatha und wird dort gekreuzigt als Jesus von Nazareth, der König der Juden. Er sprach schließlich: Es ist vollbracht, neigte seinen Kopf und übergab den Geist.	Auf der Schädelstätte = Golgotha
19,31ff	Weil es der Rüsttag auf den großen Sabbat der Passa-Woche ist, erwirken die Juden von Pilatus, dass der Tot der drei Gekreuzigten beschleunigt und sie vor dem Sabbat abgenommen werden sollen. Jesu Beine werden gemäß 2 Mose 12,46 nicht zerbrochen, er selber wird gemäß Sach 12,10 durchbohrt.	Am Rüsttag vor dem Sabbat auf Golgatha

19,38-42	Joseph von Arimathia und Nikodemus bestatten mit Erlaubnis des Pilatus den Leichnam Jesu in einem neuen unbenutzten Grab in einem Garten.	ein Grab in einem Garten
20,1.10	Maria und die anderen Frauen (20,2 wir) finden das Grab leer, Maria rennt zum Haus, wo Petrus und der Jünger waren, welchen Jesus lieb hatte. Die rennen zum leeren Grab, der andere Jünger glaubt.	am leeren Grab und in Jerusalem
20,11-18	Maria sieht zwei Engel im Grab und begegnete auch Jesus vor dem Grab.	Im Grab, vor dem Grab im Garten
20,19-23	Jesus erscheint im verschlossenen Haus, wo zehn der zwölf Apostel zusammen waren. Er gibt ihnen Frieden, den Heiligen Geist zum Leben in Anlehnung an 1 Mose 2,7 und einen Auftrag.	Im verschlossenen Haus der Apostel
20,24ff.26	Jesus offenbart sich zum zweiten Mal der Jüngergruppe und zeigt sich auch Thomas.	Acht Tage später im verschlossenen Haus
20,30-31 21,1-3.4.14	Die Zeichen Jesu und der Zweck des Buches Am See von Tiberias offenbart sich Jesus zum dritten Mal einer Jüngergruppe und setzt Petrus mit der dreifachen Frage "Hast du mich lieb?" wieder in seinen Dienst ein.	Morgens am See von Tiberias nach einer erfolglosen Nacht, zum dritten Mal
21,24-25	Der Autor identifiziert sich selbst. Seine Buch ist eine kleine Auswahl der Taten Jesu	Autor = der Jünger, welchen Jesus lieb hatte.

Zu Joh 19,13-16 siehe Colin J. Humphreys, *The Mystery of the last Supper: Reconstructing the final days of Jesus* (Cambridge UP, 2011), S. 188.

5 Geschichte im Königewerk - 1 und 2 Könige

5.1 Gliederung des Königewerkes nach Königen

	Textabschnitt	Juda	Israel	Einschnitt
1.	1,1-11,43	Salomo		
2.	12,1 -14,20		Jerobeam	
3.	14,21-14,31	Rehabeam		
4.	15,1 -15,8	Abia		
5.	15,9 -15,24	Asa		
6.	15,25-15,31		Nadab	
7.	15,32-16,7		Baësa	
8.	16,8 -16,14		Ela	
9.	16,15-16,20		Simri	
10.	16,21-16,28		Omri	
11.	16,29-22,40		Ahab	Der Prophet Elia
12.	22,41-22,51	Josaphat		
13.	22,52- 2 Kg 1,18		Ahasja	
14.	2,1 -2,25			Elias Himmelfahrt, Elisa Prophet.
15.	3,1-(9,24)		Joram	
16.	8,16 -8,24	Joram		
17.	8,25 -9,29	Ahasja		
18.	9,1 -10,36		Jehu	
19.	11,1 -12,22	Joas		
20.	13,1 -13,9		Joahas	
21.	13,10-13,13		Joas	
22.	13,14-13,25			Elisas Tod.
23.	14,1 -14,22	Amazja		
24.	14,23-14,29		Jerobeam II.	

25.	15,1 -15,7	Asarja		
26.	15,8 -15,12		Sacharja	
27.	15,13-15,15		Schallum	
28.	15,16-15,22		Menahem	
29.	15,23-15,26		Pekachja	
30.	15,27-15,31		Pekach	
31.	15,32-15,38	Jotham		
32.	16,1 -16,20	Ahas		
33.	17,1 -17,41		Hosea	Samaria fällt, Samari- taner entstehen
34.	18,1 -20,21	Hiskia		
35.	21,1 -21,18	Manasse		
36.	21,19-21,26	Amon		
37.	22,1 -23,30	Josia		
38.	23,31-23,34	Joahas		
39.	23,35-24,6	Jojakim		
40.	24,7 -24,16	Jojachin		
41.	24,17-25,7	Zedekia		
42.	25,8 -25,21			Jerusalem + Tempel zerstört, Tempelgerä- te und Juda im Exil
43.	25,22-25,26			Gedalja erschla- gen, Rest geht nach Ägypten.
44.	25,27-25,30			Jojachin im 37. Jahr nach Gefangennahme begnadigt.

5.2 Infos zu Israels Königen

Israel	Regierungszeit	Synchronismen	Vater/Mutter, Stamm
Jerobeam	22 14,20		Nebat 11,26 Ephraim
Nadab	2 15,25	2. J. Asas	Jerobeam, Ephraim
Baësa	24 15,33	3. J. Asas	Ahia, Isaschar
Ela	2 16,8	26. J. Asas	Baësa, Isaschar

Zimri	7 Tage 16,15	27. J. Asas	- -
Omri	12 16,23	31. J. Asas	- -
Ahab	22 16,29	38. J. Asas	Omri
Ahasja	2 22,52	17. J. Josaphats	Ahab
Joram	12 3,1	18. J. Josaphats	Ahab -
	1,17	2. J. Jorams	
Jehu	28 10,36		Josaphat Sohn Nimschis
Joahas	17 13,1	23. J. Joas	Jehu
Joas	16 13,10	37. J. Joas	Joahas
Jerobeam II	41 14,23	15. J. Amazjas	Joas
Sacharja	6 Monate 15,8	38. J. Asarjas	Jerobeam
Schallum	1 Monat 15,13	39. J. Usias	Jabesch
Menahem	10 15,17	39. J. Asarjas	Gadi
Pekachja	2 15,23	50. J. Asarjas	Menahem
Pekach	20 15,27	52. J. Asarjas	Remalja
Hosea	9 17,1	12. J. Ahas	Ela
	15,30	20. J. Jothams	

5.3 Infos zu Judas Königen

Israel	Regierungszeit	Synchronismen	Vater/Mutter, Stamm
David	40 2,11		
Salomo	40 11,42		
Rehabeam	17 14,21		Salomo/Naaama, Ammonite- rin
	5.J. 14,25	Schischak	
Abia	3 15,2	18. J. Jerobeams	Rehabeam/Maacha, Tochter Abisaloms
Asa	41 15,10	20. J. Jerobeams	Abia/Maacha, T. Abisaloms
Josaphat	25 22,41	4. J. Ahabs	Asa/Asuba, Tochter Schilhis
Joram	8 8,16	5. J. Jorams	Josaphat/- / Ahabs T. = Frau
Ahasja	1 8,25	12. J. Jorams	Joram/Athalja, T. Omris
	9,29	11. J. Jorams	
(Athalja	6 / 7 11,3-4		Tochter Omris)
Joas	40 12,1	7. J. Jehus	Ahasja/Zibja aus Beerseba
Amazja	29 14,1	2. J. Joas	Joas/Joaddan aus Jerusalem

Usia/Asarja	52 15,1f	27. J. Jerobeams	Amazja/Jecholja aus Jerus.
Jotham	16 15,32f	2. J. Pekachs	Usia/Jeruscha, T. Zadoks
Ahas	16 16,1f	17. J. Pekachs	Jotham/-!
Hiskia	29 18,1f	3. J. Hoseas	
	18,9 4. J.	7. J. Hoseas	
	18,10 6. J.	9. J. Hoseas:	Fall Samarias!
	18,13 14. J.		Sanherib gegen Juda
Manasse	55 21,1		Hiskia/Hephzibah
Amon	2 21,19		Manasse/Meschullemeth, T.
			des Haruz aus Jotba
Josia	31 22,1		Amon/Jedida, T. Adajas aus
			Bozkath
Joahas	3 Mon. 23,31		Josia/Hamutal, T. Jeremias
			aus Libna
Jojakim/Elj.	11 23,34		Josia/Sebuada, T. Pedajas
			aus Ruma
Jojachin	3 Mon 24,8.12	8.J. Nebuk. gef.	Jojakim/Nehushta, T. Elnat-
			hans aus Jerusalem
	37. J. 25,27	Evil-Merodach	am 27.12. des 1.J. begnadigt
Zedekia/Mat.	11 24,18		Zedekia = Jojachins Onkel
			/Hamutal, T. Jeremias aus
			Libna

5.4 Die Thesen von: Edwin R. Thiele, *A Chronology of the Hebrew Kings* (Grand Rapids, Michigan, Zondervan, 6. Aufl. 1982)

1. In Israel wurden die Jahre der Könige vom Monat Nisan ab im Frühling berechnet, in Juda vom Monat Tischri ab im Herbst. (S. 15)
2. Bei der Berechnung der Jahre der Könige gab es die Thronbesteigungsjahrrechnung (nachdatierend) oder die Nicht-Thronbesteigungsjahrrechnung (vordatierend; S. 16)
 - (a) **Thronbesteigungsjahrrechnung** (abgekürzt TJ):
(Thronbesteigungsjahr) (1. Jahr) (2. Jahr)
Nicht-Thronbesteigungsjahrrechnung (abg. NJ):
(1. Jahr) (2. Jahr) (3. Jahr) NJ führt pro König zu einem Jahr Überschuß gegenüber der tatsächlichen Zeit!
 - (b) Beispiel (S. 18): von Rehabeam bis 18. Jahr Josaphats = 79 Jahre.
von Jerobeam bis Ahasja = 86, jeweils ein Jahr pro König ab = 79

- (c) TJ (Sternchen-Linie darunter) und NJ (gestrichelte Linie darunter) wechselten sich ab (S. 19)

i. In Juda

Rehabeam Josaphat Joram Joas Amazja Zedekia
 ***** ----- *****

ii. In Israel

Jerobeam Ahab Joahas Joas Hosea
 ----- *****

3. Jede Nation wandte ihr eigenes Berechnungssystem bei der Zählung der Jahre des Herrschers der anderen Nation an.
4. Neun überlappende Herrschaften werden von Thiele angenommen (S. 24ff):
 - (a) Tibni und Omri in Israel 1 Kg 16,21
 - (b) Menahem und Pekach in Israel Hosea 5,5
 - (c) Joas und Jerobeam II. in Israel 2 Kg 13,10; 14,23
 - (d) Amazja und Asarja in Juda 2 Kg 14,2; 15,2
 - (e) Jotham und Asarja in Juda 2 Kg 15,5
 - (f) Ahas und Jotham in Juda 2 Kg 16,5-9; 15,37
 - (g) Joram und Josaphat in Juda 2 Kg 8,16; 3,1; 1,17
 - (h) Josaphat und Asa in Juda 2 Chr 16,12; 1 Kg 15,10
 - (i) Manasse und Hiskia in Juda 2 Kg 19,35-37; 18,13; 20,1; 21,1
5. Bei fünf Herrschern der neun überlappenden Regierungen nimmt Thiele ein "dual dating" an (S. 34):
 - (a) Omri
 - (b) Jerobeam II
 - (c) Pekach
 - (d) Josaphat
 - (e) Asarja
6. Die assyrischen Eponymenlisten liefern den chronologischen Hintergrund (892-648 BC, besonders 853-703 BC, Kerndaten: 853, 841, 701; 15. Juni 763 BC: Sonnenfinsternis astronomisch rückberechnet.)

5.5 Die Chronologie der Könige Israels und Judas 931-586 v. Chr. in ihren Eckdaten nach Kitchen

Die Chronologie der Könige wird hier gemäß K. A. Kitchen, On the Reliability of the Old Testament (Eerdmans, 2003), S. 30-32 dargeboten. Auf Deutsch: K. A. Kitchen, Das Alte Testament und der Vordere Orient. Zur historischen Zuverlässigkeit biblischer Geschichte (Brunnen Verlag, 2012).

v. Christus	Juda	v. Christus	Israel
931/930-915/914	Rehabeam, 17 volle J.; 926/925 1 Kg 14,21	931/930-911/910	Jerobeam I, 21 volle J. (bis 22stes) 1 Kg 14,20
915/914-912/911	Abia, 3 volle J.; Tb. 18 Jerobeam I 1 Kg 15,1f	911/910-910/909	Nadab, 1 volles J.; (> 2tes); Tb. 2 Asa 1 Kg 15,25
912/911-871/870	Asa, 51 volle J.; 1 Kg 15,9-10; Tb. 20 Jerobeam I	910/909-887/886	Baësa, 23 volle J. (> 24tes); Tb. 3 Asa 1 Kg 15,28.33
871/870-849/848 Kor.873ff	Josaphat, 25 volle J.; 1 Kg 22,41; Tb. 4 Ahab	887/886-886/885	Ela, 1 volles J. (> 2tes); 1 Kg 16,8; Tb. 26 Asa
		886-885	Simri, 7 Tage, 1 Kg 16,10.15 Tibni, 5 volle J. (> 6tes); 1 Kg 16,21f Rivale Omris)
		886/885-875/874	Omri, 11 volle J. (> 12tes); alleinige Tb. 31 Asa (881/880); 1 Kg 16,23
		875/874-853	Ahab, 21 volle J. (> 22tes); 853 Tb. 38 Asa; 1 Kg 16,29

849/848-842	J(eh)oram II, 7 volle J. (>8tes); 2 Kg 8,16; Tb. 5 Joram I	853-852	Ahasja I, 1 volles J. (>2tes); Tb. 17 Josaphat; 1 Kg 22,52
842/841	Ahasja II, 1 volles J. (>2tes); Tb. 11/12 Joram I; 2 Kg 9,29; 8,25-26	852-841	J(eh)oram I, 11 volle J. (<12te); Tb. 18 Josaphat/2 Joram II; 2 Kg 3,1 1,17
841-835	Königin Athalja, 6 J.; 2 Kg 11,3-4	841-814/813	Jehu 27 (28?) volle J. (>28/29?); (kein Thronbesteigungslink); 2 Kg 10,36 841
841/835-796/795	Joas I, 39 volle J. (>40) alleinige Tb. 7 Jehu; 2 Kgs 12,1		
796/795-776-775	Amazja, 29 volle J.; 2 Kg 14,1-2 Tb. 2 Joas II	814/813-806/805	Joahas I, 16 volle J. (>17tes); Tb. 23 Joas I; 2 Kg 13,1
Kor. 805/804ff		822/821	
776/775-736/735	Usia (Asarja), 52 volle J. (nicht aktiv nach 750ff) 2 Kg 15,1-2; Tb. als Kor. "27" (17?)	806/805-791/790	Joas II, 15 volle J. (>16tes); 796 ; Tb. 37 Joas I; 2 Kg 13,10
Kor. 787ff	Jerobeam II		
		791/790-750/749	Jerobeam II, 41 volle J.; alleiniges Tb. 15 Amasza; 2 Kg 14,23
		Kor. 804/803	
750-735/730	Jotham, 16/20 volle J.; Tb. "2" Pekach; 2 Kg 15,32-33, vgl. 30	750/749	Sacharja, 6 Mon.; 2 Kg 15,8; Tb. 38 Usia
		749	Schallum 1 Mon.; 2 Kg 15,13; Tb. 39 Usia

		749/748- 739/738	Menahem, 10 volle J.; 2 Kg 15,17; Tb. 39 Usia 738
		739/738- 737/736	Pekachja, 2 volle J.; 2 Kg 15,23; Tb. 50 Usia
735/734 oder 731/730- 715	Ahas, 16 / (20) J.; 2 Kg 16,1-2; Tb. "17" Pe- kach; 734	737/736- 732/731 (^{751/730} ff)	Pekach, 5 J. ("20" zurückdatiert); wahres Tb. 52 Usia; 733 2 Kg 15,27
715- 687/686 Kor. 728ff	Hiskia, 29 volle J.; 701 2 Kg 18,1-2; Tb. 3 Ho- sea	732/731- 722	Hosea, 9 volle J.; 732 Tb. 20 Jotham / 12 Ahas; 2 Kg 15,30 17,1 Fall Samarias 722
687/686- 642 Kor. 697/696	Manasse, 55 volle J.; 2 Kg 21,1; 676 ; ca. 666		
642-640	Amon, 2 volle J.; 2 Kg 21,19		
640-609	Josia, 31 volle J.; 2 Kg 22,1		
609	Joahas II, 3 Mon.; 2 Kg 23,31		
609-598	Jojakim, 11 volle J.; 2 Kg 23,36		
598-597	Jojachin, 3 Mon.; 2 Kg 24,8	597	
597-586	Zedekia, 11 volle J.; 2 Kg 24,18	597	
586	Fall von Jerusalem		
Kor. = Korregentschaft. Tb. = Thronbesteigung.			

6 Geschichte in den fünf Büchern Mose - dem Pentateuch, der Tora

6.1 Einleitungsfragen zum Pentateuch = den 5 Büchern Mose = der Tora

6.1.1 Innerbiblische Hinweise

Das Selbstzeugnis der Tora präsentiert Stellen, die Mose ausdrücklich erwähnen:

1. Ex 15 Schilfmeerlied;
2. Ex 32,15; 34,29 10 Worte;
3. Ex 24,3f: Bundesbuch 20-23;
4. Ex 34,27: mindestens Ex 34,10-26
5. Num 33: Lagerplätze nach V. 2 von Mose notiert
6. Dt 31,22: Dt 32
7. Dt 31,24: Hans Möller meint³, hier ist wenigstens Dt bis zu 31,23 umrissen, wohl aber ganzer Pentateuch bis zu Dt 31,23. Dt 31,24-34,12 sei Nachtrag, auf jeden Fall stamme Dt 34 von anderer Hand, "wohl von Josua".

Andere alttestamentliche biblische Schriften präsentieren Mose als Verfasser einer schriftlichen Tora:

Nach den unten angegebenen Stellen, Selbstaussagen des AT, respektierten Josua (ca. 1400), David⁴ (1011-971), Amazja (796-767), Hiskia (729-686), Josia (640-609), Daniel⁵ (605-nach 537), der Hohepriester Josua, Esra, Nehemia und Maleachi (zw. 433 u. 425) ein von Mose schriftlich hinterlassenes Gesetz Gottes. Die Stellen spiegeln Exodus-, Leviticus-, Numeri- und Deuteronomiumsaussagen wieder und decken eine Zeit von 1000 Jahren ab, in welchen gläubige Israeliten die Schriften des Mose als Offenbarung Gottes angesehen haben.

3. Hans Möller, Alttestamentliche Bibelkunde (Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1986) S.13.

4. Daten der Könige aus: Eugene H. Merrill, Kingdom of Priests - A History of Old Testament Israel (Grand Rapids, Michigan: Baker Book House, 1988) S. 244; 248; 320.

5. Prophetendatierung nach: Merrill, S. 382ff; 421ff; 454ff; 482ff; 495f.

1. Jos 8,31-35: "Gesetz des Mose" = > Ex 20,25; 24,1-8; Dt 11,29; Segen und Fluch Lev 26; Dt 27,11-28,68
2. Jos 23,6 "Gesetz des Mose" 23,7 = > Ex 23,13.24 23,10 = > Lev 26,7-8 ähnlich, vgl. Dt 28,7, umgekehrt in Dt 32,30
3. 1 Kg 2,3 David ermahnt Salomo Gott gemäß dem Gesetz des Mose zu gehorchen, damit er Gelingen habe.
4. 2 Kg 14,6 Amazja tötet nicht die Kinder für die Sünden ihrer Väter "wie geschrieben steht im Gesetzbuch des Mose", siehe: Dt 24,16.
5. 2 Kg 23,25 "Gesetz des Mose": Josia ganz bekehrt: von ganzem Herzen, ganzer Seele und allen Kräften = > Dt 6,5
6. 2 Chr 23,18 Brandopfer wie geschrieben steht im Gesetz Mosis
7. 2 Chr 25,4 Amazja: Dt 24,16, wie 2 Kg 14,6: die Kinder sollen nicht sterben für die Sünden ihrer Väter
8. 2 Chr 30,16ff Priester an ihren Plätzen nach dem Gesetz des Mose z.Zt. Hiskias Passafest erneuert, siehe 30,26!
9. 2 Chr 33,8 Manasse entweiht den Tempel durch Götzen. Die Verheißung Gottes, unter Israel zu wohnen, setzte Gehorsam gegenüber allen durch Mose gegebenen Geboten voraus.
10. 2 Chr 34,14 Unter Josia findet der Hohepriester Hilkia "das Buch des Gesetzes des HERRn, das durch Mose gegeben war".
11. 2 Chr 35,12 Passafest nach dem Wort des HERRn durch Mose 35,6, am 14.1. siehe 35,1, "wie geschrieben steht im Buch des Mose" (Ex 12,6; Lev 23,5-8; Num 9,1ff; Dt 16,1ff).
12. Dan 9,11.13 Daniel bekennt in seinem Bußgebet, daß Gottes Gerechtigkeit in einem Zorngericht zu recht die Flüche für die Bundesübertretungen auf sie hat kommen lassen, wie im Gesetz des Mose geschrieben, nun aber wünscht er, dass er in seiner Gerechtigkeit auch die Verheißungen der Wiederherstellung erfüllt.
13. Esra 3,2 Josua und Serubabel haben den Altar für die Brandopfer gebaut, wie in dem Gesetz des Mose geschrieben steht, um die für das Laubhüttenfest und die anderen Feste und Neumonde verlangten Opfer darzubringen.

14. Esra 6,18 Die Israeliten vollenden, veranlaßt durch die Propheten Haggai und Sacharja, den Tempel und weihen ihn ein. Der Priesterdienst geschieht, "wie es im Buch des Mose geschrieben steht".
15. Esra 7,6-10 Esra war kundig im Gesetz des Mose, es ist das Gesetz des HERRn.
16. Neh 8,1.14 Am 1. Tag des 7. Monats will das Volk von Esra aus dem Gesetz des Mose hören; sie entdecken das Laubhüttenfest im Gesetz des Mose (Dt 31,9ff; Lev 23,34), das gerade im 7. Monat stattfinden soll. Alle sieben Jahre sollte im Erlassjahr zum Laubhüttenfest allen das Gesetz des Mose vorgelesen werden.
17. Neh 9,14 Gesetz durch Mose geboten
18. Neh 10,30 Gesetz Gottes, das durch Mose gegeben ist
19. Neh 13,1 Buch des Mose => Dt 23,4-6; Num 22,5-6
20. Mal 3,22 Gott hat dem Mose auf dem Berge Horeb das Gesetz befohlen, an alle diese Gebote und Rechte soll Israel angesichts von dem kommenden Tag des HERRn denken!

Auch neutestamentliche Personen und Schriften präsentieren Mose als Verfasser einer schriftlichen Tora:

Aus den hier angeführten Stellen ist ersichtlich, dass Jesus und seine Schüler (Matthäus, Johannes) und auch andere Evangelisten (Markus und Lukas), sowie der Apostel Paulus ausdrücklich Mose auch als Schreiber gesehen haben. Stellen aus dem Exodus, Leviticus und Deuteronomium spiegeln sich als von Mose stammend in diesen Aussagen wieder.

1. Mt 8,4; Mk 1,44; Lk 5,14: Der geheilte Aussätzige soll opfern, "was Mose geboten hat. => Lev 14,2-32
2. Mt 19,7-8; Mk 10,3-4: Mose hat "geboten, zugelassen", einen Scheidebrief zu schreiben um der Herzenshärte der Männer willen. Nach Mk 10,5 sagt Jesus sogar "hat geschrieben". => Dt 24,1.3
3. Mt 22,24; Mk 12,19.26; Lk 20,28.37: Mose hat "gesagt" (Mt), "geschrieben" (Mk + Lk), so sagen die Sadduzäer zu Jesus und führen die Leviratsehe an (=> Dt 25,5-6). Jesus antwortet mit Exodus 3,6 und sagt, "... habt ihr nicht gelesen im Buch des Mose" (Mk). Lukas schreibt so: "Daß aber die Toten auferstehen, darauf hat auch Mose gedeutet bei dem Dornbusch, da er den Herrn heißt Gott Abrahams und Gott Isaaks und

Gott Jakobs." Auch die Lukasstelle setzt Mose als Verfasser voraus. Die Sadduzäer argumentieren mit Mose gegen die Auferstehung, Jesus antwortet mit Mose zugunsten der Auferstehung. Beide Parteien setzen die mosaische Verfasserschaft der entsprechenden Passagen voraus. Darauf basiert die ganze Argumentation.

4. Lk 16,29.31; 24,27.44; Apg 26,22; 28,23: Alle diese Stellen im lukianischen Doppelwerk nennen Mose und die Propheten in einem Atemzug und meinen damit auch zugängliche Bücher. Auch Joh 1,45 redet so.
5. Lk 2,22ff (Lev 12,1-4); Lk 24,44; Joh 1,17; 7,19.22.23; 8,5; Apg 13,38; 15,5; 1 Kor 9,9 (Dt 25,4); Hbr 10,28 das Gesetz wird Gesetz Moses genannt oder als durch ihn gegeben beschrieben
6. Apg 3,22; 7,37 "Mose ... hat gesagt" Dt 18,15.19
7. Apg 6,14 Sitten, die Mose überliefert hat
8. Apg 15,21 Mose wird verkündet und gelesen.
9. Apg 21,21 Abfall von Mose, wenn Juden die Beschneidung und das Judentum aufgeben
10. Röm 10,5.19 "Mose schreibt" = > Lev 18,5; "Mose spricht" = > Dt 32,31
11. 2 Kor 3,15 "wenn Mose gelesen wird"
12. Hbr 7,14 Mose hat nicht vom Priestertum in Zusammenhang mit dem Stamm Juda geredet.
13. Joh 1,45; 5,46 Mose "schrieb" von Jesus.

6.1.2 Außerbiblische Zeugnisse

In all diesen außerbiblischen Zeugnissen gilt Mose als der grundlegende Autor der Tora.

1. Das zwischentestamentarische Judentum
2. Die Samaritaner
3. Qumran
4. Der Talmud als Widerspiegelung pharisäischer Tradition
5. Josephus
6. Philo

6.1.3 Die Quellenscheidungstheorie von Julius Wellhausen

Über die einflussreiche Arbeit von Julius Wellhausen⁶ sagen H.J. Koorevaar und S. Riecker⁷:

Unter Rückgriff auf die Spätdatierung des Gesetzes durch Graf stellt Julius Wellhausen in seinen 1878 herausgegebenen Prolegomena zur Geschichte Israels diese Reihenfolge um: J (9. Jh) - E (8. Jh) - D (7. Jh) - P (6. Jh). Er konstruiert eine Entwicklung der israelitischen Geschichte von ursprünglicher Freiheit, Natürlichkeit und Spontanität über die hochgeschätzte Monarchie des „alten Israel“ bis hin zur erstarrten Gesetzesreligion des nachexilischen „Judentums“ und synchronisiert die Texte mit diesem hypothetischen Entwicklungsschema. Von etwa 1900 bis 1976 wird dieses Modell von so gut wie allen literarkritisch arbeitenden Alttestamentlern als „bequemer Konsens“ übernommen.

Abk.	Quellen	Zeiten
J	Jehovist	9. Jahrhundert v. Chr.
E	Elohist	8. Jahrhundert v. Chr.
D	Deuteronomist	7. Jahrhundert v. Chr.
P	Priesterkodex/ Priesterschrift	6. Jahrhundert v. Chr.

Literaturverzeichnis

Archive, AP. "ISRAEL: ANCIENT SUN DIAL DISCOVERED IN QUMRAN REVEALED TO PUBLIC", 21. Juli 2015. Besucht am 8. November 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=QeMfz1tFFes>.

Carson, Don, Douglas Moo und Leon Morris. An Introduction to the New Testament. Grand Rapids: Zondervan, 1992.

Connor, Spencer. "Antikythera Mechanism V2: A Modernized Reproduction". Engineering Commons LLC, 27. März 2023. Besucht am 7. November 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=mTsCx0E7YkA>.

Constable, Harriet. "Antikythera Mechanism: The ancient 'computer' that simply shouldn't exist - BBC REEL". BBC, 28. Juli 2021. Besucht am 7. November 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=qqlJ50zDgeA>.

6. Julius Wellhausen, Prolegomena zur Geschichte Israels (1878)

7. In Hendrik Koorevaar und Walter Hilbrands, Hrsg., Einleitung in das Alte Testament - Ein historisch-kanonischer Ansatz, TVG-Lehrbücher (Brunnen, 2023), S. 364.

- Humphreys, Colin J. *The Mystery of the last Supper: Reconstructing the final days of Jesus*. Cambridge UP, 2011.
- Johnson, Ken. "Dead Sea Scroll Sundial". Biblefacts.org, 18. Dezember 2019. Besucht am 8. November 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=ZKxjfdE6e84>.
- Kitchen, K. A. *Das Alte Testament und der Vordere Orient. Zur historischen Zuverlässigkeit biblischer Geschichte*. Brunnen Verlag, 2012.
- . *On the Reliability of the Old Testament*. Eerdmans, 2003.
- Koorevaar, Hendrik, und Walter Hilbrands, Hrsg. *Einleitung in das Alte Testament - Ein historisch-kanonischer Ansatz*. TVG-Lehrbücher. Brunnen, 2023.
- Lefgren, John C., und John P. Pratt. "Dead Sea Scrolls May Solve Mystery", 2003. Besucht am 8. November 2024. <https://www.johnpratt.com/items/docs/lds/meridian/2003/qumran.html>.
- Lesch, Harald. "Terra X History: Ungelöste Rätsel um eine antike Maschine". Herausgegeben von Peter Prestel. ZDF, 2018. Besucht am 7. November 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=uirlMO3LyJA>.
- Merrill, Eugene H. *Kingdom of Priests - A History of Old Testament Israel*. Grand Rapids, Michigan: Baker Book House, 1988.
- Möller, Hans. *Alttestamentliche Bibelkunde*. Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1986.
- Romfeld, C., Hrsg. "7. Sueton und Severus über jüden- und christenfeindliche Maßnahmen der Kaiser". Universität Siegen, 26. Juni 2013. <https://www.uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/ausser/7.html?lang=>.
- Wellhausen, Julius. *Prolegomena zur Geschichte Israels*. 1878.